

Anmeldeschluss: 22. April 2022

**Regionale Lehrerfortbildung
„Auftaktveranstaltung für Koordinator/innen für die
berufliche Orientierung (KBO)“**

- Ort:** Handwerkskammer für Niederbayern – Bildungszentrum Landshut,
Am Lurzenhof 10 b, 84036 Landshut
- Termin:** Dienstag, 3. Mai 2022; 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Info:** Es finden zwei inhaltsgleiche Veranstaltungen statt!
- Dienstag, 3. Mai 2022 in Landshut
- Dienstag, 10. Mai 2022 in Deggendorf
- Teilnehmerkreis:** Ein Teilnehmer je Realschule (staatlich/nicht staatlich)
max. 22 Teilnehmer pro Veranstaltung
- Leitung:** Ministerialbeauftragter Manfred Brodschelm, Ltd. Realschuldirektor

Zielsetzung

Mit der Einführungsveranstaltung sollen grundlegende Fragen rund um die berufliche Orientierung an Realschulen thematisiert sowie die Aufgaben des Koordinators/der Koordinatorin dargelegt werden. Auch soll die Veranstaltung einen Erfahrungsaustausch und eine Vernetzung mit anderen Koordinatoren/innen ermöglichen.

Programm:

Zeit	Themen	Referenten
09:00 – 10:00 Uhr	- Begrüßung; Organisatorisches - Berufliche Orientierung (Daten aus Umfrage zur BO in Realschulen) - Berufliche Orientierung im LPP/FÜZ - Aufgaben des KBO - Praktium - BRN-Plattform Vorstellen	MB; ISB ISB
10:15 – 10:30 Uhr	Pause	
10:30 – 11:15 Uhr	Vortrag Arbeitsagentur	BA
11:15 – 12:00 Uhr	Vortrag IHK	IHK
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause	
13:00 – 14:00 Uhr	Besichtigung des Bildungszentrums	

14:00 – 14:45 Uhr	Vortrag HWK	HWK
14:45 – 15:00 Uhr	Pause	
15:00 – 16:00 Uhr	Expertencafé 1. Beteiligte Personen an der schulinternen Beruflichen Orientierung (Frage: Kommunikation innerhalb der Schule) 2. Einbindung der Eltern in die Berufliche Orientierung 3. Kooperationen und externe Partner an ihrer Schule (Partner und Aktion) 4. Good-Practice-Beispiele 5. Digitale Berufliche Orientierung an der Schule. 6. Wünsche und Möglichkeiten der intensiveren Vernetzung der KBOs	
16:00 – 16:15 Uhr	Abschluss und Evaluation	

Hinweise:

Für die Teilnehmenden der staatlichen Realschulen aus dem Bezirk Niederbayern wird hiermit Fortbildungsreise genehmigt. Triftige Gründe für die Benutzung des eigenen PKW werden anerkannt. Die Fortbildung ist am Dienort anzutreten und zu beenden, es sei denn, der Antritt ist vom Wohnort kostengünstiger. Um Bildung von Fahrgemeinschaften wird gebeten. Es werden pro Realschule einmal Fahrtkosten erstattet.

Reisekostenanträge sind – sofern nicht am Fortbildungstag abgegeben – bitte innerhalb einer Woche an die zuständige MB-Dienststelle zu senden.

Hinweis für Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus anderen Aufsichtsbezirken:

Eine Zulassung erfolgt, sofern noch Plätze vorhanden sind. Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus unserem Aufsichtsbezirk werden vorrangig behandelt. Für Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus anderen Aufsichtsbezirken können die Fahrtkosten nur nach vorheriger Genehmigung der für sie zuständigen Dienststelle des Ministerialbeauftragten übernommen werden oder die Lehrkraft verzichtet auf Fahrtkosten. Entsprechendes ist bei der Anmeldung über FIBS unter „Bemerkung“ unbedingt anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
 Christian Sobotta, BerR
 Leiter des Praktikumsamtes

gez.
 Manfred Brodschelm, Ltd. Realschuldirektor
 Ministerialbeauftragter